

Nachrichten

EU-Urheberrecht beschlossen

BRÜSSEL Die Reform des EU-Urheberrechts hat die letzte formelle Hürde genommen. Die Mitgliedstaaten nahmen den umstrittenen Text gestern an. Das Votum setzt einen Schlusspunkt hinter ein EU-Gesetzgebungsverfahren, das so kontrovers diskutiert wurde wie kaum eines zuvor. Die Mitgliedstaaten müssen die Richtlinie jetzt noch umsetzen. Ziel ist, das Urheberrecht an das digitale Zeitalter anzupassen. Inhalte dürfen ohne Zustimmung der Urheber künftig grundsätzlich nicht mehr im Netz erscheinen. Schriftsteller, Autoren und Musiker sollen besser an den Erlösen ihrer Werke beteiligt werden. Für die Presse gibt es ein eigenes Leistungsschutzrecht. *AFP*